

Der Satz

Jeder Satz besteht aus mindestens zwei Satzgliedern: Satzaussage und Satzgegenstand

1. Satzaussage = PRÄDIKAT = Satzkern

Die Satzaussage sagt uns, was jemand tut.

Die Satzaussage nennen wir Prädikat.
Es ist das Zeitwort im Satz.

z. B.: Das Kind weint.

Was tut das Kind?

Es weint.

weint = Prädikat

Wir unterstreichen das Prädikat rot.

Die Rosen duften.

Der Fisch schwimmt.

Die Katze schnebelt.

Nora liest.